

## INHALT

VERA ALEXANDER UND SISSY HELFF

Grenzräume und Grenzerfahrung in der indischen Diasporaliteratur Afrikas

IRMGARD CHRISTA BECKER

Quellen zu deutsch-französischen Themen im Stadtarchiv Saarbrücken

GÉRARD BODÉ

Zum amtlichen und privaten Umgang mit der Sprachenpluralität im Moseldepartement (1800-1870).  
Bemerkungen aus der Sicht des Historikers

MATTHIAS BUNGE

„*Steine an der Grenze*“ – Entgrenzung in der Kunst. Bemerkungen zum Bildnerischen Denken Paul  
Schneiders

H. PETER DÖRRENBÄCHER UND CHRISTIAN SCHULZ

Die Automobilindustrie im Saarland und in Lothringen: Entstehung grenzüberschreitender  
Produktionssysteme und Unternehmenskulturen?

RITA GEHLEN

„Ultramontanismus“ contra „Nationalpatriotismus“. Konfessionelle Abgrenzungen im Saarrevier in der  
zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts

FRANK THOMAS GRUB

Grenz-Erfahrungen im Werk der Lenka Reinerová

KLAUS P. HANSEN

Kritische Überlegungen zum interkulturellen Paradigma

CHRISTINE VAN HOOF

Sprachen und Sprachgrenzen im römischen Reich. Der Meridian von Škodra

RAINER HUDEMANN

Strukturen grenzüberschreitender Vernetzung und transnationaler Erinnerung. Ansätze zu einer  
Typologie

EVA KELL

Exotische Genüsse in der Grenzregion Pfalz-Zweibrücken im Rokoko. Indikatoren für Umbrüche und  
Übergänge in höfischen und bürgerlichen Konsumgewohnheiten?

ROLAND MARTI

Aus Eins mach Drei: Grenzen zwischen ‚Sprachen‘ in der Slavia

WOLFGANG MÜLLER

„Eine Pflegestätte des Geistes, der die Enge zu überwinden sucht und nach europäischer Weite  
strebt“ – Impressionen zur Geschichte der Universität des Saarlandes

MICHAEL OBERWEIS

Grenzverschiebung und Häresievorwurf. Überlegungen zu Tanchelm von Antwerpen und Eon von

Stella, zwei Wanderpredigern des 12. Jahrhunderts

SABINE PENTH

Grenzbeschreibung und Besitzverständnis bei den Reformorden des 11. und 12. Jahrhunderts

JEAN-PAUL PETIT

Archéologie et tourisme sans frontières : Le parc archéologique européen de Bliesbruck-Reinheim

MARTINA PITZ

Sprachentwicklung im Sprachgrenzbereich. Zu den methodischen und quellenkundlichen Voraussetzungen einer Sprachgeschichte des germanophonen Lothringen in Spätmittelalter und früher Neuzeit

MICHAEL SANDER

Grenzen und Grenzüberschreitungen: Die Saarbrücker Eisenbahn von 1852

FRAUKE STEIN

Ergebnisse zur Interferenz zwischen Franken und Romanen im frühen Mittelalter anhand des Gräberfeldes bei Audun-le-Tiche (F, Dép. Moselle)